

**Produktname: CD146 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00016**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 72 kDa; Observed MW: 72 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MCAM
<b>Alternative Namen</b>	CD146; MUC18
<b>Gen-ID</b>	4162
<b>SwissProt ID</b>	P43121
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD146

**Hintergrund**

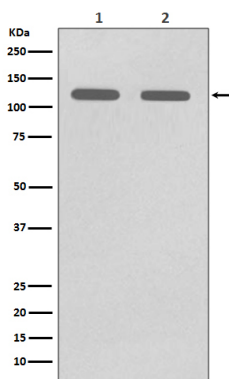
CD146 spielt eine Rolle bei der Zelladhäsion und der Kohäsion der Endothelzellschicht an interzellulären Verbindungen im

Gefäßgewebe. Seine Expression könnte Melanomzellen die Interaktion mit zellulären Elementen des Gefäßsystems ermöglichen und dadurch die hämatogene Tumorausbreitung verstärken. Es könnte sich um ein Adhäsionsmolekül handeln, das während der Embryonalentwicklung in Neuralleistenzellen aktiv ist.

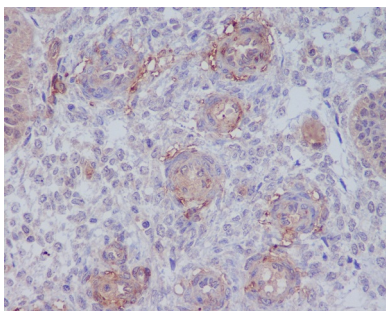
## Forschungsbereich

Immunologie

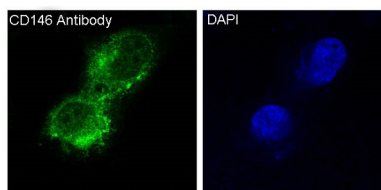
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von CD146 in (1) A375-Lysaten; (2) HUVEC-Lysaten unter Verwendung eines CD146-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterusgewebe unter Verwendung des CD146-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunfluoreszenzanalyse von CD146 in A375 mittels CD146-Antikörper.